

Inhalt

Danksagung | 7

AUFBLICK: OST-/ OSTMITTEUROPA UND DIE WENDE ALS CHRONOTOPOS FÜR KRIMIS

**Der ost- und ostmitteleuropäische Krimi
zwischen Gattung und Region**

Matteo Colombi | 11

**Der Großstadtkrimi und die Diagnose der Modernität.
Emotionaler und moralischer Raum in einer ‚Welt der Lügen
und des Überlebens‘**

Bart Keunen | 29

ÜBERBLICK: GENIUS LOCI ODER KULISSE? STÄDTE ALS TATORTE

**Die Spieler in den ruhigen Zagreber Straßen. Zwei
Kriminalromane der zeitgenössischen kroatischen Literatur**

Alida Bremer | 57

Gib jedem seinen eigenen Mörder. Der globale Triester Krimi

Matteo Colombi | 79

**Wie verhext – Kiew als russische Stadt.
Zu Lada Lusinas Romanreihe „Die Hexen von Kiew“**

Anna Olshevskaya | 123

Tod in Moskau oder Das Paradies der armen Frauen

Doris Boden | 151

EINBLICK: ERINNERUNGSKULTUR BZW. BRESLAU-KRIMI

**Die Kriminalromane von Marek Krajewski: von der Ästhetik
zur Anästhetik oder Wie man die Geschichte manipuliert**
Małgorzata Smorąg-Goldberg | 175

***Retrokryminał* – Breslau als Erinnerungsort
in den Kriminalromanen von Marek Krajewski**
Dirk Kretzschmar | 193

**Krimi als Zeitmaschine. Realitätseffekte in Marek Krajewskis
Eberhard-Mock-Roman „Festung Breslau“**
Wolfgang D. Brylla | 219

,AUSSENBLICK‘: WESTEUROPAS OSTEN

**Dienstreisen. Budapest in den Kriminalromanen
von Sjöwall/ Wahlöö und Viktor Iro**
Dirk Hohnsträter | 233

**Die Grube als Topos des Sozialismus oder Archäologie
der Gegenwart. „Stalin’s Ghost“ von Martin Cruz Smith
und „Nasses Grab“ von Helena Reich**
Marina Dmitrieva | 241

AUSBLICK: POSTMODERNE BZW. PRAG IM (ANTI-)KRIMI

**Krimi, Raumerfahrung und Tourismus.
Perspektivwechsel in den Krimis „Sedmikostelí“
und „Stín katedrály“ von Miloš Urban**
Nora Schmidt | 261

**Jáchym Topols „Výlet k nádražní hale“ oder
„The Difficult Art of Murder“**
Darina Poláková | 287

Autorinnen und Autoren | 303